

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
am Dienstag, **14.06.2005**, 17:00 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Magdalene Gefroi, Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Herr Richard-Michael Halberstadt, Frau Eleonore Heyne, Herr Hubert Lenich, Herr Josef Messing, Frau Ursula Möllers, Herr Robert Otte, Frau Barbara Stober,

von der SPD-Fraktion

Frau Beanka Ganser, Frau Anne Garbe, Frau Monika Lüpke, Frau Anne Schulze Wintzler, Herr Joachim Tonn,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Birgit Edler, Frau Maria Klein-Schmeink, Herr Tim Rohleder, Herr Harald Wölter,

von der FDP-Fraktion

Herr Ulrich Eisenack,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau Magdalene Bödding,

von der PDS/LL

--

Sachkundige Einwohner/innen auf Vorschlag des Runden Tisches – Seniorinnen und Senioren in Münster

Frau Margret Vagedes,

Sachkundige Einwohner/innen auf Vorschlag der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen

Frau Dr. Ursula Hoppe,

Sachkundige Einwohner/innen auf Vorschlag des Ausländerbeirats

--

Es fehlten:

Herr Ali Atalan, Herr Osman Öztürk (abgemeldet), Herr Muzaffer Ucarer ,

Gäste

Frau Ingeborg Hißmann, Herr Spyros Marinos

von der Verwaltung:

Frau Dr. Agnes Klein, Frau Christine Adams, Herr Jost Bartkowiak, Herr Ralf Bragard, Herr Rolf Finke, Herr Felix Graf von Plettenberg, Frau Barbara Hamisch, Frau Dr. Christiane Kappenstein, Frau Gabriele Regenitter, Frau Dr. Anna Ringbeck, Frau Doris Rüter, Herr Hermann Sandknop, Frau Beate Scholz, Frau Dr. Dagmar Schwarte, Herr Hans-Joachim Temme, Herr Michael Willamowski, Herr Andreas Woltering,

Schriftführer:

Herr Frank Treutler

Tagesordnung:**öffentlicher Sitzungsteil**

- | | | |
|--|------|---|
| | 1. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2.1. | Eingänge |
| | 2.2. | Mitteilungen |
| <u>V/0197/2005</u>
III | 3. | Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmenplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Kinderhaus-Brünigheide |
| <u>Mündlicher Bericht der Verwaltung</u> | 4. | Finanzielle Auswirkungen der Sozialgesetze II und XII auf den Einzelplan 4 |
| <u>V/0295/2005</u>
V | 5. | Bericht 2004 Stadtteilwerkstatt Nord |
| <u>V/0415/2005</u>
V | 6. | Jugendarbeitslosigkeit - Kommunale Handlungsschwerpunkte I |
| <u>V/0383/2005</u>
V | 7. | Geschäftsbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien für das Jahr 2004 |
| <u>V/0404/2005</u>
V | 8. | Geschäftsbericht 2004 des Sozialamts |
| <u>V/0407/2005</u>
V | 9. | Modellprojekt "Wohnen für Hilfe – Wohnungspartnerschaften zwischen älteren und jungen Menschen" |
| <u>V/0385/2005</u>
V | 10. | Wohnsiedlung "Osthuesheide"

Abschlussbericht zu den vorbereitenden Untersuchungen gemäß §§ 140 und 141 Baugesetzbuch (BauGB) |
| <u>V/0192/2005</u>
V | 11. | Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster - ein Modellprojekt in der aufsuchenden Gesundheitshilfe für Flüchtlinge und sozial sowie gesundheitlich Benachteiligte |

V/0463/2005
V

12. Gesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen - BGG NRW) und zur Änderung anderer Gesetze: Bericht über die Umsetzung durch die Stadt Münster
13. Verschiedenes

nichtöffentlicher Sitzungsteil Keiner.

Herr Messing eröffnete um 17.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Herr Otte regte an, die unter TOP 3 vorgesehene Vorlage V/0197/2005: Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmenplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Kinderhaus-Brüningheide ohne Beschlussfassung in den weiteren Beratungsgang zu schieben. Nachdem sich Frau Ganser für die SPD-Fraktion, Frau Klein-Schmeink für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Herr Eisenack für die FDP-Fraktion zu der Anregung geäußert hatten, schlug Herr Messing vor, über die Anregung unter TOP 3 zu entscheiden; gegen den Vorschlag erhoben die Mitglieder keinen Widerspruch.

Damit wurde die Tagesordnung einvernehmlich, wie vorgesehen, festgesetzt.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung	Eingänge
-----------------------------------	-----------------

Keine.

Punkt 2.2 der Tagesordnung	Mitteilungen
-----------------------------------	---------------------

- 2.2.1** Frau Stadträtin Dr. Klein machte auf den 6. Bundeskongress Soziale Arbeit aufmerksam, der vom 22. bis 24. September 2005 in Münster stattfinden werde. Veranstalter seien der Initiativkreis Bundeskongress Soziale Arbeit, die Fachhochschule Münster, die Katholische Fachhochschule NRW, Abt. Münster, und die Westfälische Wilhelms-Universität. Das Thema des Bundeskongresses laute „Zur Produktivität des Sozialen – den sozialen Staat aktivieren“. Im Rahmen des Kongresses werde am 23.09.2005 ein regionales Forum zu verschiedenen Themen der sozialen Arbeit angeboten, an dem auch das Sozialdezernat sowie das Sozialamt und das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien beteiligt seien. Das endgültige Programm werde voraussichtlich im

Juli vorliegen. Die Verwaltung werde die Programme den Mitgliedern daraufhin zuleiten.

- 2.2.2** Frau Stadträtin Dr. Klein teilte ferner mit, dass das Diakonische Werk angekündigt habe, seine Kindertageseinrichtung "Am Pulverschuppen" zum 30.06.2005 aufzugeben. Bislang seien in der Einrichtung vormittags 20 Kinder aus der Übergangseinrichtung für Flüchtlinge im Kindergartenalter und nachmittags 15 Schulkinder aus der Einrichtung betreut worden. Allen Kindern im Kindergartenalter habe ein Kindergartenplatz in den umliegenden Einrichtungen angeboten werden können. Alle Schulkinder im Grundschulalter könnten künftig werden im Rahmen der Offenen Ganztagschule (Albert-Schweitzer-Schule) sowie einer Hausaufgabenbetreuung (Mauritzschule) betreut werden. Flankiert werde die Integration in die Regelangebote durch eine Brückenperson, die in der Übergangseinrichtung Elternarbeit durchführe und die selbstständige Teilnahme an den Angeboten fördere. Den aufnehmenden Tageseinrichtungen werde zudem Fachberatung und Unterstützung in der Arbeit mit der Zielgruppe angeboten.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0197/2005**

**Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher
Maßnahmenplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für
das Programmgebiet "Soziale Stadt" Kinderhaus-
Brüningheide**

Die Ergänzungsvorlage V/0197/2005/1 hatten die Mitglieder vor Beginn der Sitzung erhalten. Im Verlauf der Erörterung verdeutlichten die Mitglieder, die sich zu Wort meldeten, die Erwartungen an das Handlungskonzept aus der Sicht ihrer jeweiligen Fraktion, betonten andererseits übereinstimmend ihre grundsätzliche Unterstützung des Vorhabens. Frau Stadträtin Dr. Klein beantwortete Nachfragen der Mitglieder.

Nach Abschluss der Aussprache folgte der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung der von Herrn Otte unter TOP 1 formulierten Anregung und beschloss einstimmig bei 9 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), die Vorlage ohne Beschlussfassung in die weitere Beratung zu schieben.

Punkt 4 der Tagesordnung

**Finanzielle Auswirkungen der Sozialgesetze II und
XII auf den Einzelplan 4**

Frau Stadträtin Dr. Klein erläuterte die, vor Beginn der Sitzung an die Mitglieder verteilten, Hinweise der Verwaltung und beantwortete Nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm die Hinweise zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0295/2005**

Bericht 2004 Stadtteilwerkstatt Nord

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0415/2005**

Jugendarbeitslosigkeit - Kommunale Handlungsschwerpunkte I

Herr Messing regte an, die Kosten der einzelnen Projekte künftig zu beziffern. Herr Eisenack betonte die Notwendigkeit, die Projekte zu evaluieren. Im Verlauf der Erörterung beantworteten Frau Stadträtin Dr. Klein und Frau Dr. Ringbeck Nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0383/2005**

Geschäftsbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien für das Jahr 2004

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0404/2005**

Geschäftsbericht 2004 des Sozialamts

Frau Stadträtin Dr. Klein beantwortete Nachfragen der Mitglieder. Frau Ganzer lobte den Geschäftsbericht auch mit Blick auf seine Vorbildfunktion für Geschäftsberichte anderer Ämter. Den Dank von Herrn Messing an die Verwaltung quittierten die Mitglieder mit Beifall.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0407/2005**

Modellprojekt "Wohnen für Hilfe - Wohnungspartnerschaften zwischen älteren und jungen Menschen"

Frau Regenitter erläuterte die Vorlage; sie und Frau Stadträtin Dr. Klein beantworteten Nachfragen der Mitglieder.

Im Anschluss an die Aussprache beschloss der Ausschuss den von Frau Klein-Schmeink und Frau Edler für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vorgestellten Antrag einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

- a) die Konzeption des Modellprojektes um einen umfassenden Arbeitsansatz zur Förderung von unterstützenden Wohnformen insbesondere zwischen älteren und jüngeren Menschen in Münster zu erweitern und
- b) zwecks einer entsprechenden konzeptionellen Weiterentwicklung Gespräche mit dem zuständigen Ministerium des Landes zu führen.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung schloss sich daraufhin dem Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig an und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die bestehenden Angebote und Serviceleistungen zur Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation sowohl älterer Menschen als auch der Studierenden werden um das Angebot „Wohnen für Hilfe“ ergänzt.
2. Es wird im Amt für Wohnungswesen ein/e Projektmitarbeiter/in zur Koordinierung eingesetzt. Für den Zeit vom 01.07.2005 bis 31.05.2008 wird 1,0 Stelle Vergütungsgruppe IVa Bundesangestelltentarifvertrag mit dem Vermerk „kw 31.05.2008“ eingerichtet und aus den Projektmitteln finanziert.
3. Die Konzeption für das Modellprojekt „Wohnen für Hilfe“ wird zur Kenntnis genommen.
4. Die Verwaltung legt dem Rat im IV. Quartal 2006 einen Zwischenbericht über den Verlauf des Projektes und die weiteren Perspektiven vor.
- 5.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0385/2005****Wohnsiedlung "Osthuesheide"
Abschlussbericht zu den vorbereitenden Untersuchungen gemäß §§ 140 und 141 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung schloss sich dem Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig an und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen Angellmodde-Waldsiedlung / Osthuesheide gemäß §§ 140 und 141 Baugesetzbuch (BauGB) werden zur Kenntnis genommen (siehe Anlage).
2. Auf dieser Grundlage wird die Verwaltung beauftragt, eine Sanierungssatzung gemäß § 142 BauGB für den vorgeschlagenen Bereich (siehe Abschlussbericht) zu erstellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 3.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0192/2005****Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster - ein Modellprojekt in der aufsuchenden Gesundheitshilfe für Flüchtlinge und sozial sowie gesundheitlich Benachteiligte**

Die Anlage / Erläuterung zur Berichtsvorlage 0192/2005 „Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster“ vom 03.06.2005 hatten die Mitglieder zur Sitzung erhalten.

Frau Dr. Schwarte beantwortete Nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 12 der Tagesordnung V/0463/2005	Gesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen - BGG NRW) und zur Änderung anderer Gesetze: Bericht über die Umsetzung durch die Stadt Münster
--	--

Frau Rüter erläuterte die Vorlage und beantwortete Nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 13 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

- 13.1** Frau Klein-Schmeink regte an, in einer der kommenden Sitzungen einen Bericht zur aktuellen Situation im Bereich der Hilfen für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten zu präsentieren; Frau Stadträtin Dr. Klein sagte das zu.
- 13.2** Herr Willamowski sagte Frau Ganser zu, ihre Fragen, die Beschwerde einer Bewohnerin im Zusammenhang ihrer medizinischen Versorgung sowie Wohnangebote für Auszubildende im Konermannheim betreffend, kurzfristig zu beantworten.

Ende der Sitzung: 19:37 Uhr.

Josef Messing
Vorsitzender

Frank Treutler
Schriftführung